

Fortbildung

15.04.2026 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Wäschehygiene in privathaushaltähnlichem Umfeld

Die funktionierende Wäschepflege hat großen Einfluss auf das individuelle Erscheinungsbild jedes Einzelnen und ist Ausdruck für die achtsame Fürsorge unterstützungsbedürftiger Menschen.

Die funktionierende Wäschepflege hat großen Einfluss auf das individuelle Erscheinungsbild jedes Einzelnen und ist Ausdruck für die achtsame Fürsorge unterstützungsbedürftiger Menschen.

Langes Tragen von Textilien, intensive Körpergerüche oder ungenügende Wäschemengen sorgen oft im Arbeitsalltag für besondere Herausforderungen. Denn Wäsche soll ja nicht nur sauber werden und gut riechen, sondern auch lange halten und nur kurzzeitig entbehrt werden. Deshalb besprechen wir im Seminar die aufwandserhöhenden Gegebenheiten und entscheidende Maßnahmen bei der Handhabung der Wäsche. Für jede Herausforderung gibt es eine handhabbare Lösung. Gleichzeitig wird erarbeitet, wie unter privat-hauswirtschaftlichen Gegebenheiten eine wirksame Keimreduzierung erreicht werden kann.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Bedeutung der Wäsche im Lebensalltag
- Erschwerende Rahmenbedingungen bei der Wäschepflege
- Methoden der Fleckenbeseitigung
- Methoden der Geruchsbeseitigung
- Methoden der Keimbeseitigung

Hinweis: Der Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.

Zielgruppe:

Hygienebeauftragte, Mitarbeitende in ambulanter Versorgung, Wohnformen der Eingliederungs-, Kinder- und Jugendhilfe, Wäschereimitarbeitende

Termin:

15.04.2026 09:00 Uhr - 16:00 Uhr

Kosten:

Die Teilnahmegebühr beträgt ca. 95 € /je TN bei 15 Teilnehmenden. Die Umlage erfolgt im Anschluss anhand der tatsächlichen Kosten und Anzahl der Teilnehmenden.

Referent(inn)en:

Dipl.-Oecotrophologe (FH) Sascha Kühnau (QM Auditor und Koch für alle Fälle)

Ansprechpartner:

Silja Fallberg (silja.fallberg@caritas-im-norden.de, +49 (0385) 59179-35)

Veranstalter:

Caritasverband für das Erzbistum Hamburg e.V. Diözesangeschäftsstelle

Veranstaltungsnummer:

2026-04-15-Wäschehygiene